

SBM DEVELOPPEMENT
60 Chemin des Mouilles
69130 Ecully
Frankreich

BMK - V/5 (Chemiepolitik und Biozide)
biozide@bmk.gv.at

Dipl.-Ing.ⁱⁿ Susanne Rose
Sachbearbeiterin

Susanne.Rose@bmk.gv.at
+43 (1) 71162 612347
Stubenbastei 5, 1010 Wien

E-Mail-Antworten sind bitte unter Anführung der
Geschäftszahl an oben angeführte E-Mail-Adresse
zu richten.

Geschäftszahl: 2021-0.519.431

Wien, 22. Juli 2021

Gegenstand: Verwaltungstechnische Änderung der Zulassung gemäß Art. 50 Abs 2 der
Verordnung (EU) Nr. 528/2012 für das Biozidprodukt „*Blattanex Ameisen
Köderdose*“

B E S C H E I D

Über den von der Firma SBM DEVELOPPEMENT, 60 Chemin des Mouilles, 69130 Ecully (Frankreich) am 10. Februar 2021 im Register für Biozidprodukte eingebrachten Antrag auf verwaltungstechnische Änderung einer Zulassung gemäß Art. 50 Abs 2 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten (im Folgenden „BiozidVO“) iVm Durchführungsverordnung (EU) Nr. 354/2013 über Änderungen von zugelassenen Biozidprodukten (im Folgenden „DVO 354/2013“) bezüglich des Biozidproduktes „*Blattanex Ameisen Köderdose*“ ergeht durch die Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie als zuständige Behörde nach § 3 Biozidproduktegesetz, BGBl. I Nr. 105/2013 idgF (im Folgenden „BiozidprodukteG“) folgender Spruch:

S p r u c h

Gemäß Art. 50 Abs. 2 der BiozidVO wird der Bescheid GZ BMNT-UW.1.2.5/0440-V/5/2019 vom 26. Juli 2019 für das Biozidprodukt

Blattanex Ameisen Köderdose

mit den Handelsnamen und der Zulassungsnummer

Blattanex Ameisen Köderdose

AT-0011211-0000

Ameisen Köderdose

wie folgt abgeändert:

- Ein weiterer Wirkstoff-Hersteller wird hinzugefügt:

Ningbo Generic Chemical Co., Ltd. (Art. 95 List: ZAPI S.p.A.), Room 10-6, Shidal Square 8, 315010 Zhejiang, China; Produktionsstätte: Shaanxi Hengtian Chemical Co., Ltd., Dali Core Zone, Wei nan National Agricultural Science and Technology Park, Shanxi province, China

- Weitere Produkt-Hersteller werden hinzugefügt:

Zapi S.p.A., Via Terza Strada 12, 35026 Conselve (PD), Italien; Produktionsstätte: Via Terza Strada 12, 35026 Conselve (PD), Italien

KWIZDA, Z.A Bourgneuf - Route de Dourdain, 35450 VAL D'IZE, Frankreich; Produktionsstätte: Z.A Bourgneuf - Route de Dourdain, 35450 VAL D'IZE, Frankreich

Die Anlage 1 zum Bescheid GZ BMNT-UW.1.2.5/0440-V/5/2019 vom 26. Juli 2019 wird durch die Anlage 1 des gegenständlichen Bescheides ersetzt.

Alle sonstigen Auflagen und Bedingungen sowie Anwendungsbestimmungen des Zulassungsbescheides GZ BMNT-UW.1.2.5/0440-V/5/2019 vom 26. Juli 2019 bleiben unverändert.

B e g r ü n d u n g

Am 10. Februar 2021 hat die Zulassungsinhaberin einen Antrag auf verwaltungstechnische Änderung der Zulassung gemäß Art. 50 Abs. 2 der BiozidVO iVm DVO 354/2013 für das Biozidprodukt „*Blattanex Ameisen Köderdose*“ im Register für Biozidprodukte („R4BP“) mit der R4BP-Case-Nr. BC-GN064427-28 eingebracht.

Die gemäß § 11 BiozidprodukteG iVm BiozidprodukteG-GebührentarifVO 2014 idgF vorgeschriebenen Gebühren wurden entrichtet. Der Antrag wurde daraufhin vom

Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie am 22. März 2021 angenommen.

Die Antragstellerin hat mit dem Antrag alle erforderlichen Unterlagen zur Beurteilung der beantragten Änderung vorgelegt. Daraus resultierend konnten die im Spruch festgesetzten Änderungen durchgeführt werden.

Da dem Antrag vollinhaltlich stattgegeben wurde, konnte von der Einräumung eines Parteiengehörs abgesehen werden.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid ist das Rechtsmittel der Beschwerde an das zuständige Landesverwaltungsgericht Wien zulässig. Die Beschwerde ist innerhalb von vier Wochen ab Zustellung beim Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie schriftlich im Postwege einzubringen.

Sie hat den Bescheid zu bezeichnen, gegen den sie sich richtet. Zudem hat die Beschwerde die Gründe, auf die sich die Behauptung der Rechtswidrigkeit stützt, das Begehren und die Angaben, die erforderlich sind, um zu beurteilen, ob die Beschwerde rechtzeitig eingebracht ist, zu enthalten.

Für die Bundesministerin:
Dr. Thomas Jakl

1 Anlage